

Inhalt des siebenundzwanzigsten Bandes

	Seite
Gedichte. 1814.	1—20
Den 1. Januar 1814	1
Den 2. Januar 1814	1
„Er ist noch weit vom Schluß entfernt“	1
Lähmung	1
„Ich wär noch gern ein tätig Mann!“	2
„Trüge gern noch länger des Lehrers Würde“	2
Dem 30. Januar 18—[14]	2
An die L. . [eutschen] und D. . [eutschen]	2
An Gräfin Josephine D'Donell	2
„Herr Werner, ein abstruser Dichter“	2
Kriegsglück	3
„Vorüber führt ein herrliches Geschick“	5
„Soll auch das Wort sich hören lassen?“	5
Herrn Regierungsrat Peucer	5
[Molly's Antwort]	5
Die Jahre	6
Das Alter	6
An Gräfin Konstanze v. Grützsch bei Übersendung eines Pensée-Straußes	6
Drei Palinodien	
1. „Soll denn dein Dpferrauch“	7
2. Geist und Schönheit im Streit	7
3. Regen und Regenbogen	8
Gleich und gleich	9
Egalité	9
„Zu verschweigen meinen Gewinn“	9
Fünf Landschaften in Sepia	9
Mit Wahrheit und Dichtung	10
„Ich bliebe gern verschlossen still“	10
Logogryph	10
„Wäre der Rubin mir eigen“	10
Die Weisen und die Leute	11
Pfingsten	15
Der neue Kopernikus	15
Jahrmärkte zu Hünfeld	16
Aus einem Briefe an Christiane v. Goethe	16

Willkommen, dem Großherzog Carl August bei der Rückkehr nach Weimar im Sommer 1814 dargebracht	17
„Was der August nicht tut“	18
Auf den Kauf	18
Das Parterre spricht	19
Den Drillingsfreunden von Köln, mit einem Bildnisse	20
„Gegen soviel schöne Dinge“	20
Gott, Gemüt und Welt	21—24
Sprichwörtlich	25—45
Epigrammatisch	46—52
Vertrauen	46
Hypochonder	46
Gesellschaft	47
Probatum est	47
Ursprüngliches	47
Den Zudringlichen	48
Den Guten	48
Den Besten	48
Spruch, Widerspruch	48
Demut	48
Keins von allen	49
Lebensart	49
Vergebliche Müh	49
Bedingung	49
Das Beste	49
Meine Wahl	49
Memento	50
Ein andres	50
Breit wie lang	50
Lebensregel	50
Frisches Ei, gutes Ei	50
Selbstgefühl	51
Beispiel	51
Umgekehrt	51
Fürstenregel	51
Lug oder Trug?	51
Wie du mir, so ich dir	52
Zeit und Zeitung	52
Zeichen der Zeit	52
Kommt Zeit, kommt Rat	52
Was wir bringen. Fortsetzung. Vorspiel zu Eröffnung des Theaters in Halle, im Juli 1814, von Goethe und Riemer	53—69

Des Epimenides Erwachen	70—109
Der Löwenstuhl. Oper	110—114
„ Bruchstück	115—121
Willkommen. Übersicht	122—123
Tagebuch. 1814	124—154
Aus den Briefen. 1814	155—308
An den Herzog Carl August	155 190 304
An Carl Ludwig v. Knebel	156 158 162 170 172 175 176 181 201 206 209 235 239 249 286 290
An Heinrich Carl Friedrich Peucer	156 219
An Thomas Johann Seebeck	156
An Caroline Freiin de la Motte-Fouqué, geb. v. Briest	157
An Charlotte v. Stein	158 173 205 207
An Johann Friedrich Heinrich Schloffer	158 182 225 244 262 267
An Carl Cäsar v. Leonhard	159 178 285
An Friedrich Wilhelm Heinrich v. Trebra	159 203 223
An Arthur Schopenhauer	162
An Christian Gottlob v. Voigt	162 165 204 208 227 230 238 302
An August v. Goethe	163 167 168 171 258 261 263 268 299
An Johann Abraham Albers	164
An Johann Peter v. Langer	165 215
An Charlotte v. Schiller	169
An Heinrich Carl Abraham Eichstädt	169 174 228 287
An Heinrich Ludwig Verlohren	173
An Georg Sartorius	174 197
An Johann Friedrich v. Cotta	176 250 254 269 299
An Philipp Joseph v. Rehfues	177
An Sara v. Grotthus	177 188 214 248
An Gräfin Josephine O'Donell	180
An Johann Jakob v. Willemer	182 307
An Culpiz Boisseree	183 230 259 267 292
An Franz Bernhard v. Bucholz	184
An Johann Isaak v. Gerning	186
An Johann Jakob Riese	187
An Carl Friedrich Zelter	188 194 205 212 220 221 263 286 294 305
An Johanna Henriette Schopenhauer, geb. Trosiener	189
An Ludwig Eugen Hesse	194
An Ludwig Achim v. Arnim	196
An Franz Kirms	197 234 238
An Johann Heinrich Meyer	199 232 236 241
An Johann Gottlieb Radlof	207
An Johann Carl Wilhelm Voigt	207
An Griesinger	210

An Alexander v. Miltig	210
An Anton Heinrich Fürst Radziwill	211
An Johann Salomo Christoph Schweigger	214
An Johann Christian v. Mannlich	216
An Friedrich Wilhelm Joseph v. Schelling	217
An Christian Friedrich Carl Freiherrn v. Wolfskeel	218
An Friedrich Wilhelm Riemer	218 242 244 245 246 265
An Johann Heinrich Urlau	221
An Friedrich Maximilian v. Klinger	223
An Sergei Semenowitsch Grafen v. Uwarow	226
An Johann Dietrich v. Münchow	229
An Gräfin Constanze v. Fritsch	230
An Caroline Sartorius, geb. v. Voigt	233
An August Wilhelm Iffland	239 243
An Polzelli	240
An die Erbprinzessin Maria Paulowna	240
An die Herzogin Louise	242 243
An Carl Friedrich Wilhelm Dunder	246 247 249
An Carl Liebig	247
An Adolf Heinrich Friedrich v. Schlichtegroll	249
An Christiane v. Goethe	252 254 255 256 259 264 270 272 273 275 276 279 281 282 284
An Antonia Brentano	263 269 294 307
An Friedrich Justin Bertuch	266
An Christoph Ludwig Friedrich Schulz	266
An Friedrich Theodor Adam Heinrich v. Müller	270
An Carl Friedrich v. Reinhard	278
An Simon Moriz v. Bethmann	284
An Friedrich August Wolf	287
An Friederike Bethmann	291
An Christian Wilhelm v. Dohm	292
An Dorothea Gräfin v. Chassépot, geb. v. Knabenau	293
An Christian Heinrich Schlosser	295 297
An Bernhard Anselm Weber	300
An Pauline und Charlotte Serrière	302
An Ernst Christian August v. Bersdorff	303
An Margaretha Schlosser, geb. Steiß	308
Naturwissenschaftliche Aufsätze	310—313
Jenaische Museen und Sternwarte	310
Vornotizen zu Kunst und Altertum am Rhein und Main 1814—1815	314—332